



Jahresabschluss 31.12.2023

FN 339989i

FIRMA

LTC GmbH

Für die Zuordnung im Firmenbuch ist nicht der Firmenwortlaut, sondern ausschließlich die übermittelte Firmenbuchnummer maßgeblich.

GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Einordnung mittel

VORANGEGANGENES GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2022 bis 31.12.2022

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

PDF GENERIERT AM

17.06.2025

UNTERZEICHNET VON

Ing. Günther Heiden, geb 09.06.1969

am 17.06.2025

PRÜFWERT: b325a380dd2294afd41d856f01f35a44

Hinweis zum Bestätigungsvermerk

Der beigeschlossene Bestätigungsvermerk bezieht sich ausschließlich auf den vom Abschlussprüfer oder Revisionsverband geprüften und von sämtlichen gesetzlichen Vertretern unterzeichneten Jahresabschluss.

Bilanz

	in EUR	Vorjahr in TEUR
AKTIVA	6.757.608,98	7.118
Anlagevermögen	3.535.945,80	3.263
Immaterielle Vermögensgegenstände	15.513,03	33
Geschäfts-(Firmen-)wert	13.333,38	27
laut UGB nicht ausweispflichtiger Rest	2.179,65	6
Sachanlagen	3.520.432,77	3.230
Bauten	34.796,74	29
Maschinen	3.250.090,84	2.994
Betriebs- und Geschäftsausstattung	203.241,83	169
geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	32.303,36	38
Umlaufvermögen	2.744.219,77	3.452
Vorräte	1.732.605,09	2.486
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	931.072,86	835
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	1.799,00	22
laut UGB nicht ausweispflichtiger Rest	929.273,86	813
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	80.541,82	132
Rechnungsabgrenzungsposten	477.443,41	403
PASSIVA	6.757.608,98	7.118
Negatives Eigenkapital / Eigenkapital	-916.328,54	751
eingefordertes Stammkapital	3.115.000,00	3.115
Stammkapital	3.115.000,00	3.115
davon eingezahlt	3.115.000,00	3.115
Kapitalrücklagen	2.006.471,15	2.006
Bilanzverlust	-6.037.799,69	-4.371
davon Verlustvortrag	-4.370.782,35	-3.784
Investitionszuschüsse	38.921,18	47
Rückstellungen	1.724.422,84	715
Verbindlichkeiten	5.910.593,50	5.605
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	1.044.444,48	1.471
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.584.523,78	1.926
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	1.044.444,48	1.263
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	605.824,85	573
laut UGB nicht ausweispflichtiger Rest	3.720.244,87	3.106

Gewinn- und Verlustrechnung

in EUR

Vorjahr in TEUR

nach dem Gesamtkostenverfahren

Rohergebnis	6.183.735,12	5.891
sonstige betriebliche Erträge	349.703,77	384
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	34.521,57	148
übrige	315.182,20	236
Personalaufwand	-4.320.973,29	-3.587
Löhne	-2.067.253,80	-1.629
Gehälter	-1.212.697,18	-1.070
soziale Aufwendungen	-1.041.022,31	-888
davon Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen	-48.850,74	-40
davon Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	-898.513,15	-755
Abschreibungen	-931.396,76	-703
auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-931.396,76	-703
sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.721.758,84	-2.498
Zwischensumme - Betriebserfolg	-1.440.690,00	-513
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	144,39	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-226.471,62	-74
Zwischensumme - Finanzerfolg	-226.327,23	-74
Ergebnis vor Steuern	-1.667.017,23	-587
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-0,11	0
Ergebnis nach Steuern	-1.667.017,34	-587
JAHRESFEHLBETRAG	-1.667.017,34	-587
VERLUSTVORTRAG AUS DEM VORJAHR	-4.370.782,35	-3.784
BILANZVERLUST	-6.037.799,69	-4.371

Anlagenspiegel

	Teil 1		Anschaffungs- und Herstellungskosten			in EUR	
	Stand 01.01.2023	Zugänge	davon aktivierte Zinsen für Fremdkapital	Umbuchungen	Abgänge	Stand 31.12.2023	
Anlagevermögen	7.513.885,60	1.208.110,46	0,00	0,00	51.739,53	8.670.256,53	
Immaterielle Vermögensgegenstände	319.275,53	0,00	0,00	0,00	0,00	319.275,53	
Geschäfts-(Firmen-)wert	200.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	200.000,00	
Sachanlagen	7.194.610,07	1.208.110,46	0,00	0,00	51.739,53	8.350.981,00	
Bauten	45.311,80	10.395,00	0,00	0,00	0,00	55.706,80	
Maschinen	6.625.271,16	1.044.843,35	0,00	5.267,00	0,00	7.675.381,51	
Betriebs- und Geschäftsausstattung	486.377,36	149.051,50	0,00	0,00	47.839,53	587.589,33	
geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	37.649,75	3.820,61	0,00	-5.267,00	3.900,00	32.303,36	

Anlagenspiegel

Teil 2

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Kumulierte Wertberichtigungen 01.01.2023	laufende Abschreibungen	laufende Zuschreibungen	Wertberichtigungen auf Zugänge
Anlagevermögen	4.250.753,50	931.396,76	0,00	0,00
Immaterielle Vermögensgegenstände	286.120,59	17.641,91	0,00	0,00
Geschäfts-(Firmen-)wert	173.333,29	13.333,33	0,00	0,00
Sachanlagen	3.964.632,91	913.754,85	0,00	0,00
Bauten	15.859,13	5.050,93	0,00	0,00
Maschinen	3.631.088,64	794.202,03	0,00	0,00
Betriebs- und Geschäftsausstattung	317.685,14	114.501,89	0,00	0,00
geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	0,00	0,00	0,00	0,00

Anlagenpiegel

Teil 3

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Wertberichtigungen auf Umbuchungen	Wertberichtigungen auf Abgänge	Kumulierte Wertberichtigungen 31.12.2023
Anlagevermögen	0,00	47.839,53	5.134.310,73
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	303.762,50
Geschäfts-(Firmen-)wert	0,00	0,00	186.666,62
Sachanlagen	0,00	47.839,53	4.830.548,23
Bauten	0,00	0,00	20.910,06
Maschinen	0,00	0,00	4.425.290,67
Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	47.839,53	384.347,50
geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	0,00	0,00	0,00

Anlagenpiegel

Teil 4

Nettobuchwerte

in EUR

	Buchwert 01.01.2023	Buchwert 31.12.2023
Anlagevermögen	3.263.132,10	3.535.945,80
Immaterielle Vermögensgegenstände	33.154,94	15.513,03
Geschäfts-(Firmen-)wert	26.666,71	13.333,38
Sachanlagen	3.229.977,16	3.520.432,77
Bauten	29.452,67	34.796,74
Maschinen	2.994.182,52	3.250.090,84
Betriebs- und Geschäftsausstattung	168.692,22	203.241,83
geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	37.649,75	32.303,36

1. Anhang

1.1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

1.1.1. Allgemeine Grundsätze

Der Jahresabschluss wurde nach den Vorschriften der §§ 189 ff des Unternehmensgesetzbuchs (UGB) unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung, sowie unter Beachtung der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln, aufgestellt.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurde der Grundsatz der Vollständigkeit entsprechend den gesetzlichen Regelungen eingehalten.

Bei der Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung beachtet und eine Fortführung des Unternehmens unterstellt. Wir weisen in diesem Zusammenhang auf den Passus Wesentliche Unsicherheiten im Zusammenhang mit der Unternehmensfortführung hin.

Dem Vorsichtsprinzip wurde dadurch Rechnung getragen, dass nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen wurden. Alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste wurden - soweit gesetzlich geboten - berücksichtigt.

Gruppenbesteuerung: Seit 28.9.2020 ist die Gesellschaft Gruppenmitglied einer Gruppe iSd § 9 KStG.

Seit dem Wirtschaftsjahr 2020 befindet sich die LTC GmbH in einer Gruppe mit der gh holding GmbH als Gruppenträgerin. Es wurde ein Gruppenvertrag abgeschlossen, der die Belastungsmethode als Umlagenmethode zwischen den Gruppenmitgliedern vorsieht.

Vom Bilanzposten Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe wurden Ersatzteile in Höhe von EUR 1.014.873,86 im Vergleich zum Vorjahr in das Anlagevermögen umgegliedert.

1.1.2. Anlagevermögen

1.1.2.1. Immaterielles Anlagevermögen

Die erworbenen immateriellen Vermögensgegenstände wurden zu Anschaffungskosten bewertet, die um die planmäßigen Abschreibungen vermindert sind.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden linear vorgenommen.

Folgende Nutzungsdauern wurden den planmäßigen Abschreibungen zugrunde gelegt:

	Nutzungsdauer in Jahren
Software	3,00 - 5,00
Geschäfts-(Firmen-)wert	15,00 - 15,00

1.1.2.2. Sachanlagen

Das abnutzbare Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet, die um die planmäßigen Abschreibungen vermindert werden.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden linear der voraussichtlichen Nutzungsdauer entsprechend vorgenommen.

Folgende Nutzungsdauern wurden den planmäßigen Abschreibungen zugrunde gelegt:

	Nutzungsdauer in Jahren
Bauten	10,00 - 10,00
Maschinen	1,00 - 15,00
Betriebs- und Geschäftsausstattung	3,00 - 14,00

1.1.3. Umlaufvermögen

1.1.3.1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe

Die Bewertung der Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe erfolgte zu Anschaffungskosten unter Beachtung des Niederstwertprinzips.

1.1.3.2. Unfertige und Fertige Erzeugnisse

Die Bewertung der Halbfertigerzeugnisse erfolgte nach dem Anarbeitungsgrad. Die Bewertung der Fertigerzeugnisse erfolgte zu Herstellungskosten.

Die Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten wurden unter Beachtung des Niederstwertprinzips ermittelt.

Direkt zurechenbare Fremdkapitalzinsen wurden in die Herstellungskosten nicht miteinbezogen.

1.1.3.3. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände wurden mit dem Nennwert angesetzt.

Im Falle erkennbarer Einzelrisiken wurde der niedrigere beizulegende Wert angesetzt.

1.1.4. Rückstellungen

1.1.4.1. Sonstige Rückstellungen

In den sonstigen Rückstellungen ist die Rückstellung für Jubiläumsgelder enthalten. Die Rückstellung wurde nach finanzmathematischen Grundsätzen auf Basis eines Rechnungszinssatzes von 1,66 % (Vorjahr: 1,40 %), ermittelt. Bei der Jubiläumsgeldrückstellung wurde ein durchschnittliches Pensionsalter von 65 Jahren für Frauen bzw. 65 Jahren für Männer berücksichtigt. Ein Fluktuationsabschlag wurde nicht vorgenommen. Bei der Berechnung wurden die gesetzlichen Lohn- und Gehaltsnebenkosten berücksichtigt. Die Veränderung der Jubiläumsgeldrückstellung wird ausschließlich in der Position Löhne und Gehälter darstellt.

Des Weiteren ist die Rückstellung für noch nicht konsumierte Urlaube für bereits erworbene aber noch nicht verbrauchte Urlaubsansprüche in den sonstigen Rückstellungen enthalten. Bei der Berechnung wurden die gesetzlichen Lohn- und Gehaltsnebenkosten berücksichtigt.

Darüber hinaus wurde im Jahr 2024 eine sonstige Rückstellung für die Verpflichtung aus einer Kundengewährleistung dotiert.

Die Rückstellungen wurden unter Bedachtnahme auf den Vorsichtsgrundsatz in der Höhe des voraussichtlichen Anfalles gebildet. Rückstellungen aus Vorjahren werden, soweit sie nicht verwendet werden und der Grund für ihre Bildung weggefallen ist, über sonstige betriebliche Erträge aufgelöst.

1.1.5. Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten wurden mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

1.2. Erläuterungen der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung

1.2.1. Erläuterungen zur Bilanz

1.2.1.1. Anlagevermögen

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens und die Aufgliederung der Jahresabschreibung nach einzelnen Posten sind im Anlagenspiegel ersichtlich.

1.2.1.2. Nach dem Abschlussstichtag zahlungswirksame Erträge:

In der Position "sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände" sind Erträge in Höhe von EUR 352.879,58 (Vorjahr: EUR 240.776,94) enthalten, die erst im Folgejahr zahlungswirksam werden.

1.2.1.3. Negatives Eigenkapital / Wesentliche Unsicherheiten im Zusammenhang mit der Unternehmensfortführung

Das Stammkapital steht mit EUR 3.115.000,00 (Vorjahr EUR 3.115.000,00) zu Buche. Der Bilanzverlust für das Jahr 2023 beläuft sich auf EUR 6.037.799,69 (Vorjahr EUR 4.370.782,35). In diesem Betrag ist ein Verlustvortrag aus dem Jahr 2022 in Höhe von EUR 4.370.782,35 enthalten.

Das in der Bilanz ausgewiesene negative Eigenkapital beträgt EUR 916.328,54 (Vorjahr: positives Eigenkapital in Höhe von EUR 750.688,80).

Die negative Geschäftsentwicklung und das daraus resultierende negative Eigenkapital ist im Wesentlichen auf die technischen Probleme beim Hochfahren der Serienproduktion für neue Produkte sowie auf deutlich gestiegene Rohstoffkosten, Energiekosten und Personalaufwendungen im Geschäftsjahr 2023 zurückzuführen. Darüber hinaus führten Gewährleistungsansprüche seitens eines Großkunden im Jahr 2023 zur Bildung einer sonstigen Rückstellung in Höhe von EUR 745.660,00, die im Jahr 2025 aufgrund einer getroffenen Vereinbarung mit dem Kunden bestimmungsgemäß verwendet wurde.

Die im Geschäftsjahr 2024 und am 30.06.2025 fälligen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten konnten bis zum 31.12.2025 gestundet werden, die Kreditlaufzeiten erhöhen sich demnach um diese tilgungsfreien Rückzahlungsperioden.

Aufgrund der negativen Geschäftsentwicklung wurden einige Aktivitäten und Maßnahmen für das Geschäftsjahr 2024 abgeleitet, um die finanzielle Stabilität nachhaltig zu gewährleisten. So konnte durch die Gewährung eines Gesellschafterdarlehens im Juni 2024 der gh holding GmbH in Höhe von EUR 500.000,00 ein kurzfristiger Liquiditätsengpass vermieden werden. Dieses Darlehen wurde von der gh holding GmbH nachrangig gestellt.

Weiters wurden aufgrund der oben genannten Gewährleistungsverpflichtung von den Eigentümern im Zeitraum Jänner bis Mai 2025 weitere Gesellschafterdarlehen in Höhe von EUR 2.330.000,00 gewährt und der Gesellschaft zugeführt. Diese Gesellschafterdarlehen sind mit einer qualifizierten Nachrangigkeit ausgestattet.

Es liegt daher keine Überschuldung im Sinne des Insolvenzrechts vor.

Aufgrund der wirtschaftlichen Situation wurde seitens der Geschäftsführung eine Fortbestehensprognose erstellt. Gemäß dieser Fortbestehensprognose ist die Gesellschaft derzeit in der Lage unter Berücksichtigung der getroffenen Restrukturierungsmaßnahmen den Zahlungsverpflichtungen nachzukommen.

Um die Fortbestehensprognose abzusichern, hat sich der Gesellschafter Ing. Günther Heiden, der zugleich Geschäftsführer ist, über die bereits gewährten Gesellschafterleistungen hinausgehend und für den weiteren Liquiditätsbedarf 2025 entsprechend der aufgestellten Fortbestehensprognose mit Patronatserklärung von 02.06.2025 verpflichtet mit einem Betrag von bis zu EUR 400.000,00 unwiderruflich, Sorge dafür zu tragen, dass die LTC GmbH stets so geleitet ist, ihren gegenwärtigen und künftigen Verpflichtungen fristgerecht nachzukommen und auch alle sonst zur Vermeidung der Insolvenz erforderlichen Maßnahmen zu treffen.

Sollte es jedoch zu einer nicht geplanten Umsatzreduktion aufgrund fehlender Abrufe im Vergleich zum Budget oder anderer technischer Schwierigkeiten im Zusammenhang mit der Produktion kommen und die im Jahr 2024 eingeleiteten Maßnahmen nicht ausreichen, ist die Unternehmensfortführung gefährdet.

1.2.1.4. Investitionszuschüsse

Aufgliederung der Investitionszuschüsse nach den einzelnen Posten des Anlagevermögens sowie Entwicklung während des Geschäftsjahres:

	Stand 01.01.2023 EUR	Verbrauch EUR	Stand 31.12.2023 EUR
Immaterielle Vermögensgegenstände			
Software			
Datenverarbeitungsprogramme			
Investitionsprämie (COVID-19) 14% - Digitalisierung	267,17	267,17	0,00
Sachanlagen			
Maschinen			
Maschinen, Werkzeuge für Fertigung			
Investitionsprämie (COVID-19) 7%	8.563,47	1.070,43	7.493,04
Zuschuss gemäß § 3 Abs. 1 Z 6 EStG	38.339,23	6.970,76	31.368,47
	46.902,70	8.041,19	38.861,51
Betriebs- und Geschäftsausstattung			
Andere Betriebs- u. Geschäftsausstattung			
Investitionsprämie (COVID-19) 7%	95,10	35,44	59,66
GWG Betriebs- und Geschäftsausstattung			
Investitionsprämie (COVID-19) 7%	42,32	42,31	0,01
Investitionsprämie (COVID-19) 14% - Digitalisierung	79,58	79,58	0,00
	121,90	121,89	0,01
	217,00	157,33	59,67
	47.119,70	8.198,52	38.921,18
Summe Investitionszuschüsse	47.386,87	8.465,69	38.921,18

1.2.1.5. Rückstellungen

Zusammensetzung und Entwicklung der Rückstellungen:

	Stand 01.01.2023 EUR	Verwendung EUR	Auflösung EUR	Zuweisung EUR	Stand 31.12.2023 EUR
sonstige Rückstellungen					
Rückstellungen sonstige	366.085,57	58.312,00	34.521,57	1.034.766,52	1.308.018,52
Rückstellung für Jubiläumsgelder	31.158,54	0,00	0,00	1.235,88	32.394,42
Rückstellung für Gutstunden	81.637,43	81.637,43	0,00	112.046,93	112.046,93
Rückstellung für nicht konsum. Urlaube	215.619,61	215.619,61	0,00	245.462,97	245.462,97
Rückstellungen für Rechts- u. Beratungsaufwand	16.550,00	16.550,00	0,00	26.500,00	26.500,00
Rückstellung für drohende Verluste	4.204,04	0,00	4.204,04	0,00	0,00
Summe Rückstellungen	715.255,19	372.119,04	38.725,61	1.420.012,30	1.724.422,84

1.2.1.6. Verbindlichkeiten

Die Summe der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren beträgt EUR 0,00 (Vorjahr: EUR 62.500,00).

Vom Gesamtbetrag der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sind EUR 737.500,01 (Vorjahr: EUR 837.500,01) mit einer Sicherungsübereignung von Maschinen besichert.

Die Summe der Verbindlichkeiten, für die dingliche Sicherheiten bestellt wurden, beträgt EUR 0,00 (Vorjahr: EUR 19.318,34). Die Art der dinglichen Sicherung besteht in Bürgschaften.

In der Position "sonstige Verbindlichkeiten" sind Aufwendungen in Höhe von EUR 158.192,18 (Vorjahr: EUR 205.144,70) enthalten, die erst im Folgejahr zahlungswirksam werden.

1.2.1.7. Verpflichtungen aus der Nutzung von in der Bilanz nicht ausgewiesenen Sachanlagen

Zusammensetzung:

	des folgenden Geschäftsjahres EUR	der folgenden fünf Geschäftsjahre EUR
Verpflichtungen aus Leasingverträgen	37.637,46	148.306,57
Verpflichtungen aus Mietverträgen	554.689,89	2.793.739,09
	592.327,35	2.942.045,66

1.2.2. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren erstellt.

1.2.2.1. Zusammensetzung der Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen:

	31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR
Arbeiter	31.252,11	24.715,45
Angestellte	17.598,63	15.573,06
	<u>48.850,74</u>	<u>40.288,51</u>

1.2.3. Aufwendungen für den Abschlussprüfer

Die auf das Geschäftsjahr entfallenden Aufwendungen für den Abschlussprüfer betragen EUR 20.000,00 (Vorjahr: EUR 10.500,00) für die Prüfung des Jahresabschlusses.

1.2.3.1. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

Die im Jahresabschluss ausgewiesenen Steuern vom Einkommen und vom Ertrag betreffen in Höhe von EUR 0,00 (Vorjahr: EUR 0,00) die Steuerumlage an den Gruppenträger.

1.3. Sonstige Angaben

1.3.1. Organe und Arbeitnehmer der Gesellschaft

Im Geschäftsjahr waren folgende Personen als Geschäftsführer tätig:

Christoph Hundseher bis 05.06.2023
 Ing. Markus Fritz, MSc ab 01.02.2023 bis 28.11.2024
 Ing. Mag. (FH) Günther Heiden ab 29.11.2024

Eine Aufschlüsselung gemäß § 239 Abs 1 Z 3 und 4 UGB unterbleibt, da sie weniger als drei Personen betrifft.

Die durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer während des Geschäftsjahrs, gegliedert nach Arbeitern und Angestellten, betrug:

	2023	2022
Arbeiter	49	42
Angestellte	17	16
Gesamt	<u>66</u>	<u>58</u>

1.3.2. Ergebnisverwendung

Die Geschäftsführung schlägt vor, den Bilanzverlust des Geschäftsjahres auf neue Rechnung vorzutragen.

1.3.3. Beziehung zu verbundenen Unternehmen

Die Gesellschaft ist eine Gesellschaft der gh holding GmbH Gruppe mit Sitz in 1010 Wien, Walfischgasse 5, und gehört ihrem Vollkonsolidierungskreis an. Die gh holding GmbH selbst erstellt als Mutterunternehmen den Konzernabschluss für den kleinsten und größten Kreis von Unternehmen. Der Konzernabschluss ist am Sitz der Gesellschaft, Walfischgasse 5, 1010 Wien, erhältlich. Der Konzernabschluss liegt an oben angeführter Adresse auf.

Sämtliche Geschäfte der Gesellschaft mit der gh holding GmbH und nahestehenden Personen werden zu marktüblichen Bedingungen durchgeführt.

1.3.4. Den Geschäftsführern gewährte Vorschüsse und Kredite

Im Geschäftsjahr wurden keine Vorschüsse oder Kredite an Geschäftsführer gem. § 237 Abs. 1 Z. 3 UGB gewährt. Es wurden auch keine Haftungsverhältnisse eingegangen.

1.3.5. Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Zur Stärkung der Finanzkraft wurde im Juni 2024 ein Gesellschafterdarlehen in Höhe von EUR 500.000,00 seitens gh holding GmbH überwiesen.

Weiters wurden von den Eigentümern im ersten Halbjahr 2025 weitere Gesellschafterdarlehen in Höhe von EUR 2.330.000,00 gewährt und der Gesellschaft zugeführt.

Zum Zeitpunkt der Erstellung des Jahresabschlusses sind keine weiteren wesentlichen Ereignisse bekannt, welche weder in der Bilanz noch in der Gewinn- und Verlustrechnung berücksichtigt sind.

12.06.25 

.....
Datum, Unterschrift des Geschäftsführers